



Vogelschutzgruppe Eichen 1988 e.V.

Verein für Umwelt- und Naturschutz

Vogelschutzgruppe Eichen 1988 e.V. / Pressemitteilung zur Jahreshauptversammlung 2023

Am 17.03.2023 hatte die Vogelschutzgruppe Eichen 1988 e.V. - Verein für Umwelt- und Naturschutz - zur Jahreshauptversammlung eingeladen.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit berichtete der 1. Vorsitzenden Gerd Klinkowitz über das vergangene Jahr. Letztes Jahr gewann unser Verein den 1. Platz des Umweltpreises der Stadt Nidderau und konnte damit ein fest installiertes Fernrohr zur Beobachtung des Storchhorst 1 in den Nidderwiesen anschaffen. Es komplementiert unseren neuen Eicher Lehrpfad rund um die Auenwiese und soll demnächst am Vereinsheim im Wiesengrund Eichen installiert werden. Auch der mehrmals mutwillig beschädigte Aussichtsturm soll nach den noch anstehenden Reparaturarbeiten wieder in die Nidderwiesen transportiert werden. Es wurde von den Anwesenden nochmals heftig über die sinnlose Zerstörungswut mancher Mitmenschen diskutiert. Der Turm dient ausschließlich zur Beobachtung der Artenvielfalt, sowie Störchen und der Lebensräume der Tiere in den Nidderauen. Für die Storchbilanz 2022 konnten bei einer Erstzählung 26 Störche beobachtet werden, aber auf Grund der trockenen Witterung haben es nicht alle Jungstörche letztes Jahr geschafft und die Bilanz musste auf 20 Jungstörche korrigiert werden. Die Anzahl der Brutpaare ist in den Auen auf 15 angestiegen. Mittlerweile werden auch Hochsitze, Strom- und Funkmaste bzw. alte Bäume als Nistmöglichkeiten genutzt.

Am Ende seines Berichtes zog Gerd Klinokowitz nochmal ein positives Resümee über die letzten 10 Jahre als 1. Vorsitzender und verkündete mit einem lachenden und einem weinenden Auge, dass er nicht mehr im Vorstand mitarbeiten wird. Auch der 2. Vorsitzende Thomas Kantyba stand leider nicht mehr zur Wahl zur Verfügung und beide wollen Platz für eine neue Generation machen.

Nach dem auch das Protokoll des Kassenwartes verlesen wurde, die beiden Kassenprüfer eine ordnungsgemäß geführte Kasse bestätigt haben, konnte der alte Vorstand von der JHV entlastet werden und es standen die Neuwahlen des gesamten Vorstandes an.

Als 1. Vorsitzender wurde Daniel Habermann und als 2. Vorsitzender wurde Kristof Kaiser gewählt. Beide sind schon seit ihrer Jugend aktiv in der Vogelschutzgruppe tätig und freuen sich auf diese neue Herausforderung. Sonja Jüngling wurde in ihrem Amt als Kassenwartin bestätigt und auch Sonja Musch wird weiterhin den geschäftsführenden Vorstand als Schriftführerin angehören.

Der erweiterte Vorstand besteht aus den folgenden gewählten Beisitzern: Reiner Jüngling, Ralf Moseler, Anja Klinkowitz, Elke Höll und Christian Ristau. Die Anwesenden Mitglieder begrüßten es sehr, dass Christian Ristau als Neubürger von Eichen dem Verein beigetreten ist und zukünftig bereit ist, aktiv im Vogelschutzverein mitzuwirken. Nach dem Ausscheiden von Iris Heß als Kassenrevisor, wählten die Mitglieder für die nächsten 2 Jahre Rita Merz in diese Position. Sie wird nächstes Jahr gemeinsam mit der vorjährigen Prüferin Heidi Fuhr die Kasse für das Geschäftsjahr 2023 prüfen.

Daniel Habermann, der 1. neue Vorsitzende, bedankte sich für das Vertrauen und für die bis dahin geleistete Arbeit bei seinen beiden Vorgänger. Er ist froh, dass Gerd Klinkowitz weiterhin dem Verein als Mitglied mit seiner außerordentlichen Vogelexpertise zur Verfügung steht.



Kristof Kaiser, der neue 2. Vorsitzende berichtet als nächstes von der letzten Sitzung der Dorfgemeinschaft Eichen, die sich neu als gemeinnütziger Verein gründen wird. Nach kurzer Diskussion waren sich die Anwesenden der JHV einig, dass die Vogelschutzgruppe wieder Mitglied dieser Dorfgemeinschaft werden möchte.

Zum Ende der JHV berichtete unser ältestes Mitglied, Helmut Heinzmann (90 Jahre), dass er 2 Störche in der Baumkrone eines alten Baumes beim Dorfbäcker beobachtet hat, die gerade ein Nest bauen. Er zitierte darauf hin – zur Freude aller Anwesenden - fehlerfrei ein Storchengesang aus seiner Kindheit:

Auf unsrer Wiese gehet was, wadet durch die Sümpfe.

Es hat ein schwarzweiß Röcklein an und trägt rote Strümpfe.

Fängt die Frösche, schnapp, schnapp, schnapp.

Klappert lustig, klapperdiklapp. Wer kann das erraten?

Ihr denkt: das ist der Klapperstorch, wadet durch die Sümpfe.

Er hat ein schwarzweiß Röcklein an und trägt rote Strümpfe.

Fängt die Frösche, schnapp, schnapp, schnapp.

Klappert lustig, klapperdiklapp. Nein, das ist die Störchin.

Er hat damit alle Anwesenden in gute Stimmung gebracht und alle dachten an die lang vergangene Schulzeit zurück.

Zum Abschluss bedankte sich der 1. Vorsitzende Daniel Habermann nochmals bei allen Anwesenden und hofft das er zusammen mit dem neugewählten Vorstand gemeinsam etwas für den Erhalt unserer Lebensräume in der Natur erreichen kann.